Entwurf

Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG, Mainz

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

A. Grundlagen

1. Grundlagen des Unternehmens

Die **Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG** ist im Handelsregister Mainz unter HRA 43531 eingetragen. Eingetragene Komplementärin ist die Binnen-Wind Windpark Verwaltungs GmbH, Kraftwerkallee 1, 55120 Mainz, eingetragen beim Amtsgericht Mainz unter HRB 48378.

Gegenstand der Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG ist die Entwicklung, Realisierung und der Betrieb einer Windenergieanlage sowie die Erzeugung und Vermarktung von Energie am Standort Kahlenberg in Rheinland-Pfalz.

Der handelsrechtliche Jahresabschluss der Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG dient primär als Grundlage der Ergebnisabführung an die Gesellschafter. Die aus dieser Sicht bedeutsamsten Leistungsindikatoren sind die Umsatzerlöse und das Jahresergebnis.

B. Wirtschaftsbericht

2. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die rechtlichen Rahmenbedingungen des Gesetzes für den Vorrang Erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG) sind seit vielen Jahren im Wesentlichen stabil. Mit dem Beschluss der EEG-Reform 2023 haben sich einige Bedingungen für neu in Betrieb gehende Anlagen geändert. Wesentlich für die Beurteilung der Lage der Gesellschaft ist jedoch, dass die Rahmenbedingungen für in Betrieb befindliche Anlagen weiterhin beständig bleiben.

Die Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG hat eine Windkraftanlage auf dem Kahlenberg bei Biedesheim in der Nordpfalz errichtet und betreibt diese. Hierbei handelt es sich um eine Windkraftanlage des Typs Vestas V112/3,3 MW mit einer Nabenhöhe von 140 m und einem Rotordurchmesser von ca. 112 m. Die

Entwurf

Inbetriebnahme der Windenergieanlage (WEA) erfolgte im August 2016. Seither speist die Anlage Strom aus erneuerbaren Energien gemäß dem EEG in das Verteilnetz der Pfalzwerke Netz AG ein.

Mit Übernahme der Kommanditanteile durch die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG und die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH ab dem Jahr 2018 hat die Altus AG in Karlsruhe die kaufmännische und technische Betriebsführung für die Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG übernommen. Zum 01.01.2023 ging die kaufmännische Betriebsführung an die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG über.

3. Grundlagen der Berichtserstattung

Der handelsrechtliche Jahresabschluss wird als Grundlage für die Steuerung der Gesellschaft genutzt. Mit Inbetriebnahme gelten die Umsatzerlöse und das Jahresergebnis als bedeutsamste Leistungsindikatoren.

4. Ertragslage

Die Umsatzerlöse aus dem Stromverkauf liegen mit 796.761 EUR (Vorjahr 1.047.334 EUR) trotz stark gesunkener Strompreise über dem prognostizierten Wert in Höhe von 646.657 EUR. Dies resultiert aus höheren Einspeisemengen aufgrund des überdurchschnittlichen Windertrags am Standort.

Der Materialaufwand beinhaltet 22.011 EUR (Vorjahr 8.749 EUR) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und 120.185 EUR (Vorjahr 85.452 EUR) für bezogene Fremdleistungen.

Die Abschreibungen enthalten ausschließlich Abschreibungen auf Sachanlagen (300.500 EUR; Vorjahr 300.500 EUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen i. H. v. 130.865 EUR (Vorjahr 108.662 EUR) enthalten im Wesentlichen Abschreibungen auf Forderungen, Aufwendungen für Versicherungen, Miet- und Pachtzinsen, Berater-/ Prüfungs-/ Gutachterkosten sowie Rückbauverpflichtungen.

Entwurf

Das Geschäftsjahr schließt mit einem über den Erwartungen liegenden Jahresüberschuss von 160.456,66 EUR (Vorjahr 448.528 EUR) ab.

5. Vermögenslage

Die Eigenkapitalquote – gemessen an der Bilanzsumme – beträgt 23,4 % (Vorjahr 18,7 %). Das Anlagevermögen hat mit einem Buchwert i. H. v. 2.554.351 EUR (Vorjahr 2.854.851EUR) den größten Anteil an der Bilanzsumme (64,9 %, Vorjahr 70,4 %). Auf der Passivseite sind die Darlehensmittel des finanzierenden Kreditinstitutes i. H. v. 2.214.424 EUR (Vorjahr 2.509.576 EUR) wesentlich.

6. Finanzlage

Die Finanzierung einer Investition ist über Darlehensmittel der Norddeutschen Landesbank, Hannover und Eigenkapital gesichert. Der langfristige Darlehensvertrag beinhaltet zwei Darlehenszusagen. Tranche 1 hat einen Nominalbetrag i. H. v. 3.500.000 EUR und eine Laufzeit bis zum 31.03.2033 sowie eine Zinsfestschreibung bis zum 31.03.2026. Tranche 2 hat einen Nominalbetrag i. H. v. 764.000 EUR bei einer Laufzeit und einer Zinsfestschreibung bis zum 30.06.2026. Das Darlehen 1 wird quartalsweise seit dem 31.03.2017 getilgt. Das Darlehen 2 wird quartalsweise seit dem 30.09.2016 getilgt.

Zur Absicherung der Rückbauverpflichtungen aus dem Genehmigungsbescheid haben die Gesellschafter eine Sicherheitsleistung in Form einer Barhinterlegung bei der Kreissparkasse Kirchheimbolanden getätigt.

Seit der Inbetriebnahme im August 2016 werden die laufenden operativen Kosten der Gesellschaft inkl. Zins- und Tilgungsleistungen durch die Einnahmen aus der Einspeisung des erzeugten Stroms aus erneuerbaren Energien gedeckt. Die Liquiditätssituation der Gesellschaft ist bei planmäßiger Entwicklung der Winderträge gesichert.

Entwurf

C. Prognose, Chancen- und Risikobericht

7. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Aufgrund der geltenden Regelungen des EEG sind die Einspeisevergütungen für Stromerzeugung aus Windkraftanlagen für deren Laufzeit gewährleistet.

Darüber hinaus sichern die Regelungen dieses Gesetzes die Abnahme des erzeugten Stroms durch die Netzbetreiber, so dass die bestehenden Windparks weder einem Absatz- noch einem Preisrisiko ausgesetzt sind.

Die zukünftige Ertragslage der Gesellschaft hängt unmittelbar von dem tatsächlich am Standort der WEA zu verzeichnendem Windaufkommen und der daraus resultierenden Erzeugungsmenge an regenerativem Strom ab. Sofern die gemäß Windgutachten prognostizierten Erträge erzielt werden, wird sich die Gesellschaft zukünftig wirtschaftlich solide entwickeln. Umgekehrt ergibt sich ein wirtschaftliches Risiko, sofern das erwartete Windaufkommen nicht eintritt und geringere Erlöse aus der Stromerzeugung generiert werden.

Sollten die zukünftigen Ertragsprognosen anzupassen sein, besteht weiterhin das Risiko einer außerplanmäßigen Abschreibung auf das Sachanlagevermögen, wenn der beizulegende Zeitwert aufgrund voraussichtlich dauerhafter Wertminderung niedriger ist als der Buchwert.

Das finanzierende Kreditinstitut hat das vertragliche Recht, bei einem Verstoß gegen Kreditbedingungen sowie bei einer wesentlichen Verschlechterung der Vermögenslage der Gesellschaft, die Kreditverträge aus wichtigem Grund zu kündigen. Eine solche Kündigung hätte die sofortige Fälligkeit der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zur Folge. Wir erachten die Wahrscheinlichkeit eines Eintritts der Voraussetzungen zur Kündigung aus wichtigem Grund als gering.

Darüber hinaus sind mit dem Betrieb von Windkraftanlagen technische Risiken verbunden. Diese sind jedoch aufgrund der jahrelang erprobten Technologie sowie des bestehenden Wartungsvertrags als gering zu erachten. Für den Fall eines (zeitlich begrenzten) Ausfalls der Anlagen bestehen Versicherungspolicen sowie Verfügbarkeitsentschädigungen vom Hersteller, die das finanzielle Risiko einer Betriebsunterbrechung abdecken.

Entwurf

Investitionsrisiken sind derzeit ebenfalls keine ersichtlich, da die wesentlichen Investitionen bei der Gesellschaft abgeschlossen sind. Alles in allem trägt die Gesellschaft derzeit, soweit ersichtlich, keine bestandsgefährdenden Risiken.

Für die Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG sind auf Basis unserer heutigen Kenntnisse keine bestandsgefährdenden und sonstige Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu erwarten.

Die Liquidität des Unternehmens war im Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet.

8. Prognosebericht

Die Gesellschaft wird auch im Jahr 2024 ausschließlich mit dem Betrieb der bestehenden Windenergieanlage regenerativen Strom erzeugen.

Die zukünftigen Ertragsprognosen wurden auf Basis der Windgutachten (p75) angesetzt und lassen einen positiven Geschäftsverlauf erwarten. Es wird ein Jahresüberschuss erwartet.

Mainz, den 10. Mai 2024

Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG

Pröpper
Geschäftsführer der BinnenWind
Windpark Verwaltungs GmbH

Unverbindlicher Entwurf. Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Entwurf

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Unverbindlicher Entwurf. Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

M4PDFUtilities V1.10

Entwurf

Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG, Mainz

Bilanz zum 31. Dezember 2023

A K T I V A

	31.12.2023 EUR		31.12.2022 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	112.439,00		125.667,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.441.812,00		2.729.084,00
		2.554.251,00	2.854.751,00
II. Finanzanlagen			
Beteiligungen	100,00		100,00
		100,00	100,00
		2.554.351,00	2.854.851,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	95.823,74		130.501,82
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	225.573,98		0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	22.502,01		0,00
		343.899,73	130.501,82
II. Guthaben bei Kreditinstituten		972.743,02	1.008.693,35
		1.316.642,75	1.139.195,17
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		62.877,61	61.031,44
		3.933.871,36	4.055.077,61

Entwurf

P A S S I V A

		31.12.2023 EUR		31.12.2022 EUR
A.	**EIGENKAPITAL**			
I.	Festkapitalkonto		241.000,00	241.000,00
II.	Gesamthänderisches Rücklagenkonto		519.000,00	519.000,00
III.	Jahresüberschuss		160.456,66	0,00
			920.456,66	760.000,00
B.	**RÜCKSTELLUNGEN**			
1.	Steuerrückstellungen	49.046,00		40.736,00
2.	Sonstige Rückstellungen	109.360,63		85.687,13
			158.406,63	126.423,13
C.	**VERBINDLICHKEITEN**			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.214.424,00		2.509.576,00
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.625,25		3.939,95
3.	Verbindlichkeiten ggü. verbundene Unternehmen	6.801,84		17.751,65
4.	Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	622.156,98		616.496,46
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00		20.890,42
			2.855.008,07	3.168.654,48
			3.933.871,36	4.055.077,61

Unverbindlicher Entwurf. Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Entwurf

Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG, Mainz

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

			2023 EUR		2022 EUR
1.	Umsatzerlöse			796.761,27	1.047.334,41
2.	Sonstige betriebliche Erträge			3.885,90	3.700,09
3.	Materialaufwand				
	a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	22.011,05		8.748,57
	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	120.184,63		85.451,65
				142.195,68	94.200,22
4.	Abschreibungen				
		Abschreibungen auf Sachanlagen	300.500,00		300.500,00
				300.500,00	300.500,00
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			130.865,36	108.662,44
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			58.319,47	58.407,44
7.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			8.310,00	40.736,00
8.	**Ergebnis nach Steuern**			160.456,66	448.528,40
9.	**Jahresüberschuss**			160.456,66	448.528,40
10.	Gutschrift des Ergebnisanteils der Kommanditisten			0,00	448.528,40
	Ergebnis nach Ergebnisverwendung			160.456,66	0,00

Entwurf

Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG, Mainz

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

1. Allgemeine Informationen

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen im Windpark Kahlenberg III am Standort Kahlenberg in Rheinland-Pfalz einschließlich der Veräußerung des aus dem Betrieb der Anlagen gewonnenen elektrischen Stroms zur Einspeisung in das öffentliche Versorgungsnetz oder zur mittelbaren oder unmittelbaren Speicherung. Die Gesellschaft verfolgt mit ihrem Unternehmensgegenstand das Ziel der Sicherung einer nachhaltigen örtlichen Energieversorgung.

Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Maßnahmen und Geschäfte berechtigt, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt sind und die im Rahmen der auf sie anwendbaren kommunalrechtlichen Vorschriften zulässig sind. Zur Erfüllung ihrer Aufgabe kann sie sich anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten, ferner Interessensgemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

Die Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG, Mainz, eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Mainz unter der Nummer HRA 43531 ist eine Personenhandelsgesellschaft im Sinne des § 264a Abs. 1 Nr. 2 HGB und somit grundsätzlich verpflichtet einen Anhang zu erstellen. Sie erfüllt die Merkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267 a HGB, erstellt den Jahresabschluss aber gemäß den Vorgaben des Gesellschaftsvertrags nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

Die Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung richtet sich nach den §§ 265, 266 und 275 HGB. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewandt.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk im Anhang gewählt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Entwurf

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde gemäß den gesetzlichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Erforderliche Zusatzangaben zu Posten der Bilanz sind im Anhang gesondert erläutert.

Die Bewertung der **Sachanlagen** erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig. Soweit die beizulegenden Werte einzelner Vermögensgegenstände ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen. Die Windenergieanlagen werden über eine durchschnittliche Nutzungsdauer von 16 Jahren abgeschrieben.

Die Bewertung der **Finanzanlagen** erfolgt mit den Anschaffungskosten einschließlich der Anschaffungsnebenkosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert, sofern die Wertminderung voraussichtlich dauerhaft ist.

Die **Forderungen** sind zu Nennwerten angesetzt und wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die **flüssigen Mittel** sind zum Nennwert bilanziert.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** sind Auszahlungen im Geschäftsjahr ausgewiesen, die erst in Folgejahren aufwandswirksam werden.

Das **Eigenkapital** wird zum Nennwert ausgewiesen. Das Kommanditkapital setzt sich wie folgt zusammen:

1. Kapitalkonto I (Festkapitalkonto)
2. Kapitalkonto II (Gesamthänderischen Rücklagenkonto)

Zudem bestehen Verbindlichkeitskonten gegenüber den Kommanditisten, auf denen die Gewinnanteile verbucht werden.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken in angemessener Höhe. Sie wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden bei der Bewertung berücksichtigt.

Die **Rückstellung für Rückbauverpflichtungen** betrifft die Windenergieanlage, die nach Ablauf des Pachtzeitraums von der Gesellschaft entfernt werden muss. Die Rückbaukosten im Jahr 2036 wurden auf 241.622 EUR geschätzt, dabei sind jährliche Preissteigerungen von 2,8 % berücksichtigt. Die erwarteten Ausgaben werden von Vertragsbeginn an über die Laufzeit des Pachtvertrages verteilt in der Rückstellung angesammelt. Aufgrund der Langfristigkeit der

Entwurf

Rückstellung wird sie mit einem laufzeitkongruenten Zinssatz gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 und 4 HGB abgezinst.

Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen passiviert.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

Die **Forderungen** betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. 95.824 EUR (Vorjahr 130.502 EUR) und Forderungen gegen verbundenen Unternehmen i. H. v. 225.574 EUR (Vorjahr 0 EUR), welche aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren. Sie haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** betreffen Steuererstattungsansprüche aus Umsatzsteuer und sind innerhalb eines Jahres fällig.

Das **Guthaben bei Kreditinstituten** besteht aus einem Kontokorrentkonto.

Der **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten** beinhalten die bereits bezahlte Service-Dienstleistung für die Windenergieanlage mit Leistungszeitraum 2024.

Das **Festkapitalkonto** der Kommanditisten beträgt 241.000 EUR (Vorjahr 241.000 EUR) und ist vollständig eingezahlt. Persönlich haftende Gesellschafterin ohne Einlage ist die BinnenWind Windpark Verwaltungs GmbH, Mainz.

Die **sonstigen Rückstellungen** in Höhe von insgesamt 109.361 EUR (Vorjahr 85.687 EUR) betreffen Rückstellungen für Lieferungen und Leistungen i. H. v. 23.500 EUR, die Rückbauverpflichtung i. H. v. 75.861 EUR, die Steuerberatungskosten i. H. v. 6.000 EUR und die Prüfungskosten des Jahresabschlusses i. H. v. 4.000 EUR.

Entwurf

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag		mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		über 1 Jahr		über 5 Jahre	
	2023 T€	2022 T€	2023 T€	2022 T€	2023 T€	2022 T€	2023 T€	2022 T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.214,4	2.509,6	295,2	295,2	1.919,2	2.214,4	738,7	1.033,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11,6	3,9	11,6	3,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbindlichkeiten ggü verbundenen Unternehmen	6,8	17,8	6,8	17,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbindlichkeiten ggü Gesellschaftern	622,2	616,5	622,2	616,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten	0,0	20,9	0,0	20,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	2.855,0	3.168,7	935,8	954,3	1.919,2	2.214,4	738,7	1.033,8

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind unter anderem durch eine Sicherungsübereignung der Windenergieanlage besichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren, wie im Vorjahr, aus Lieferungen und Leistungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern enthalten den über die Verlustsonderkonten hinausgehenden Jahresüberschuss aus den Vorjahren.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betrafen im Vorjahr Umsatzsteuerverbindlichkeiten.

Entwurf

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** i. H. v. 796.761 EUR (Vorjahr 1.047.334 EUR) resultieren aus den Erlösen aus dem Stromverkauf. Die stark gestiegenen Strompreise im vorangegangenen Geschäftsjahr haben dazu geführt, dass alle Anlagen über ihre Vergütung des tatsächlichen Marktwerts eine gegenüber ihrer geplanten EEG-Vergütung deutlich erhöhte Vergütung erhalten haben. Im laufenden Geschäftsjahr sind die Strompreise wieder gesunken.

Der **Materialaufwand** setzt sich aus Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (22.011 EUR; Vorjahr 8.749 EUR) und den bezogenen Fremdleistungen (120.185 EUR; Vorjahr 85.452 EUR) zusammen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** setzen sich u.a. zusammen aus Miet- und Pachtzinsen, Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen und Rückbauverpflichtungen.

Die **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** i. H. v. 58.319 EUR (Vorjahr 58.407 EUR) resultieren überwiegend aus den Darlehenszinsen. Es bestehen Zinsaufwendungen aus Abzinsung Rückbauverpflichtung i. H. v. 1.633 EUR (Vorjahr 707 EUR).

5. Sonstige Angaben

Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum kein eigenes Personal.

Vertikal integriertes Versorgungsunternehmen

Die Gesellschaft ist ein vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen gemäß § 3 Nr. 38 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG). Gemäß § 6b Abs. 3 EnWG werden für jede der in § 6b Abs. 3 genannten Tätigkeiten getrennte Konten geführt. Nach § 6b Abs. 2 EnWG sind Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen im Anhang gesondert auszuweisen. Als angabepflichtig werden diejenigen Geschäfte angesehen, die den Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit überschreiten und auf die regulierten Tätigkeiten entfallen.

Entwurf

Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine angabepflichtigen Geschäfte getätigt.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen langfristige Zahlungsverpflichtungen aus Wartungs-, Betriebsführungs- und Pachtverträgen im branchenüblichen Umfang.

Organe der Gesellschaft

Die Geschäftsführung obliegt der BinnenWind Windpark Verwaltungs GmbH, Mainz. Als Geschäftsführer der BinnenWind Windpark Verwaltungs GmbH sind bestellt:

Dominik Pröpper, Haan
Bereichsleiter Erzeugung und Fernwärme der WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal (ab 01.01.2024)

Tobias Junglas, Mainz
Geschäftsfeldleiter Recht & Personal der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG, Mainz (bis 31.12.2023)

Frank Schwarz, Witten
Leiter Produktentwicklung EDL und neue Technologien der
WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal (bis 31.12.2023)

Für die Übernahme der persönlichen Haftung hat die Komplementärin im Geschäftsjahr eine Haftungsvergütung i. H. v. 1.250 EUR erhalten. Es wurden von der Gesellschaft keine Bezüge an die Geschäftsführer der Komplementärin gezahlt.

Konzernbeziehungen

Die Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG wird nach den Grundsätzen der Quotenkonsolidierung in den Konzernabschluss der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG, Mainz und at Equity in den Konzernabschluss der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Wuppertal einbezogen. Die Konzernabschlüsse werden beim Betreiber des elektronischen Unternehmensregisters eingereicht.

Honorar des Abschlussprüfers

Die Gesellschaft macht hinsichtlich der Angabe des Honorars des Abschlussprüfers von der Erleichterung gemäß § 285 Nr. 17 HGB Gebrauch und verweist diesbezüglich auf den Konzernanhang der KMW AG zum 31. Dezember 2023.

Entwurf

6. Ergebnisverwendung

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 160.456,66 EUR ab. Über die Verwendung des Jahresüberschusses wird gemäß den Regelungen des Gesellschaftsvertrags in der Gesellschaftsversammlung entschieden.

7. Nachtragsbericht

Besondere Ereignisse nach Ablauf des Geschäftsjahres ergaben sich nicht.

Mainz, den 10. Mai 2024

Windpark Kahlenberg III GmbH & Co. KG

Pröpper
Geschäftsführer der BinnenWind
Windpark Verwaltungs GmbH

Unverbindlicher Entwurf. Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Entwurf

Anlagenspiegel

M4PDFUtilities V1.10

Entwurf

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2023

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					
	Vortrag zum 01.01.2023	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Zuschreibungen des Geschäftsjahres I= Inv.förderung	Stand am 31.12.2023
	€	€	€	€	€	€
I. Sachanlagen						
1. Grundstücke und Bauten einschl. der Bauten auf fremdem Grundstücken	210.247,77	0,00	0,00	0,00	0,00	210.247,77
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.565.913,84	0,00	0,00	0,00	0,00	4.565.913,84
	4.776.161,61	0,00	0,00	0,00	0,00	4.776.161,61
II. Finanzanlagen						
Beteiligungen	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
	4.776.261,61	0,00	0,00	0,00	0,00	4.776.261,61

Entwurf

Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
Vortrag zum 01.01.2023	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge Aufzinsung	Stand am 31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022
€	€	€	€	€	€
84.580,77	13.228,00	0,00	97.808,77	112.439,00	125.667,00
1.836.829,84	287.272,00	0,00	2.124.101,84	2.441.812,00	2.729.084,00
1.921.410,61	300.500,00	0,00	2.221.910,61	2.554.251,00	2.854.751,00
0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	100,00
1.921.410,61	300.500,00	0,00	2.221.910,61	2.554.351,00	2.854.851,00